

Laudatio 2022

Cubes – digitale Welten. Experimentieren & Gestalten

(Kategorie A „Projekte von und mit Kindern)

Sebastian Ring, Medienzentrum München/JFF



Die globalen Herausforderungen der sozial-ökologischen Transformation erscheinen gigantisch. Davon hat sich das Jugendkulturzentrum Kubus und *Die Amsel* (Medienpädagogin Selma Brand) nicht überwältigen lassen. Stattdessen haben sie genau das getan, was es zu tun gilt: ins Handeln zu kommen. Inhaltlicher Bezugspunkt des Projekts waren die SDG, die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030. Das Spektrum der im Projekt eingesetzten Technologie war breit: Die beteiligten Kinder komponierten mit Apps Musik, designten Spiele, löteten, gestalteten im 3D-Printer und vieles mehr. Entscheidend für ein gelungenes Konzept, das junge Menschen ins Handeln bringt, war aber die Offenheit im handlungsorientierten Ansatz: nicht von oben herab zu definieren, was zu wissen, lernen oder zu tun ist, sondern sich als Bottom-up-Initiative zu präsentieren und damit Partizipation stark zu machen – also auch zuzulassen, dass die Beteiligten Pläne über den Haufen werfen und eigene Themen, mediale Ästhetik und Formate setzen und gestalten.

Diese Offenheit stellt hohe Anforderungen an das Team, an dessen Flexibilität und ihr Improvisationstalent. Gleichzeitig stärkt das aber umso mehr die Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Autonomie, Gestaltungskompetenz und Kooperationsfähigkeit.

Das Projekt hat gezeigt, wie Kommunikation, digitale Technologie und Medien Vehikel für eine Lösung globaler Herausforderungen sein können. Wir gratulieren den Beteiligten am Projekt *Cubes – digitale Welten* sehr herzlich zum Gewinn des Dieter Baacke Preises 2022 in der Kategorie A „Projekte von und mit Kindern“!